

Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preussischen Staaten.

— Nr. 27. —

Inhalt: Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Diez, Hachenburg, Höhr-Grenzhausen, Königstein, Langenschwalbach, Nassau, Rüdeshheim, Selters, Sanct Goarshausen und Wiesbaden, S. 155. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden u., S. 156.

(Nr. 10295.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Diez, Hachenburg, Höhr-Grenzhausen, Königstein, Langenschwalbach, Nassau, Rüdeshheim, Selters, Sanct Goarshausen und Wiesbaden. Vom 29. Juli 1901.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogthums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetz-Samml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

- für die zum Bezirke des Amtsgerichts Diez gehörige Gemeinde Gückingen,
- für die zum Bezirke des Amtsgerichts Hachenburg gehörigen Gemeinden Altstadt und Merkelbach,
- für die zum Bezirke des Amtsgerichts Höhr-Grenzhausen gehörige Gemeinde Wirscheid,
- für die zum Bezirke des Amtsgerichts Königstein gehörige Gemeinde Schneidhain,
- für die zum Bezirke des Amtsgerichts Langenschwalbach gehörige Gemeinde Obermeilingen,
- für die zum Bezirke des Amtsgerichts Nassau gehörige Gemeinde Weinähr,
- für die zum Bezirke des Amtsgerichts Rüdeshheim gehörige Gemeinde Johannisberg,
- für die zum Bezirke des Amtsgerichts Selters gehörige Gemeinde Wittgert,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Sankt Goarshausen gehörige Gemeinde Welterod,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Wiesbaden gehörige Gemeinde Medenbach

am 1. September 1901 beginnen soll.

St. Beatenberg (Schweiz), den 29. Juli 1901.

Der Justizminister.

Schönstedt.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 10. April 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft Schalkenbach-Königsfeld zu Schalkenbach im Kreise Alrweiler durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 31 S. 205, ausgegeben am 18. Juli 1901;
2. der Allerhöchste Erlaß vom 10. Juni 1901, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Kleinbahn-Aktiengesellschaft Höchst-Königsstein zu Frankfurt a. M. zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Höchst nach Königsstein in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Wiesbaden Nr. 31 S. 285, ausgegeben am 1. August 1901;
3. das am 10. Juni 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Entwässerung des Willkasser Bruches im Kreise Odekko durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 29 S. 219, ausgegeben am 17. Juli 1901;
4. der am 10. Juni 1901 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute für die Genossenschaft zur Regulirung des Moosfner-Flusses im Kreise Odekko vom 17. September 1895 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 30 S. 239, ausgegeben am 24. Juli 1901;
5. der Allerhöchste Erlaß vom 27. Juni 1901, betreffend die Anwendung der dem Chausseegeldtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf die im Kreise Schivelbein belegenen Chausseen 1. von Schivelbein nach Briesen, 2. von Schivelbein nach Klügkow, 3. von Schivelbein nach Lankow, 4. von

- Klügkow über Wartenstein bis zur Glanziger Forst, 5. von Schivelbein nach Brunow und 6. von Schivelbein nach Rügenhagen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöslin Nr. 30 S. 175, ausgegeben am 25. Juli 1901;
6. das am 27. Juni 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft II zu Salm im Kreise Daun durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 30 S. 323, ausgegeben am 26. Juli 1901;
7. das am 27. Juni 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft IV zu Betteldorf im Kreise Daun durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 30 S. 326, ausgegeben am 26. Juli 1901;
8. das am 27. Juni 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Deutsch-Würbig, im Kreise Kreuzburg D. S. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 30 S. 205, ausgegeben am 26. Juli 1901;
9. das am 27. Juni 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungs- und Drainagegenossenschaft zu Palentienen-Gudgallen im Kreise Ragnit durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 30 S. 235, ausgegeben am 24. Juli 1901;
10. die Allerhöchste Konzessionsurkunde vom 28. Juni 1901, betreffend den Bau und Betrieb einer vollspurigen Nebeneisenbahn von Sallgast nach Rauchhammer (Staatsbahnhof) durch die Zschipkau-Finsterwalder Eisenbahngesellschaft durch die Amtsblätter
der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 30 S. 241, ausgegeben am 24. Juli 1901,
der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 30 S. 263, ausgegeben am 27. Juli 1901;
11. das am 6. Juli 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungs- und Drainagegenossenschaft zu Meschkuppen im Kreise Pilsacken durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 31 S. 252, ausgegeben am 31. Juli 1901;
12. das am 6. Juli 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Neuendorf-Prostken im Kreise Lyck durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 31 S. 256, ausgegeben am 31. Juli 1901.

